

Dies ist die **Hauptinformation** für dein ganzes Leben:

**Bekehr dich, denn JESUS LEBT!**



**JESUS allein bringt echtes Glück**



**Lasse immer wieder über dein Leben nur JESUS herrschen (vgl. Röm. 14,9)!**

### **Hinweis zum Ausdruck dieser zwölf pdf-Seiten:**

Wem die Ausdruck-Option „Broschürendruck“ zur Verfügung steht, kann damit alle zwölf Seiten auf drei (dann beidseitig bedruckte) DIN A4-Blätter drucken.

### **Impressum:**

Mein Name ist Wolfgang Ruland, geboren 1952 und echt bekehrt seit 1971. Bis jetzt, wo du diese Zeilen liest, bin ich Jüngling geblieben, weil das echte Glück nur in JESUS allein zu haben ist. (Ein Jüngling ist das männliche Gegenstück zur Jungfrau).

Meine Postanschrift ist:

Wolfgang Ruland  
Merianstraße 66  
63069 Offenbach am Main

Erreichbar bin ich  
durch eine E-Mail an [info@bekehrdich.de](mailto:info@bekehrdich.de)  
oder Mobil unter 0178/5390086 (mit Mailbox)

**Die kompromisslose Radikalität des urchristlichen Glaubens** gegen deine eigene Verdorbenheit bekommst du in deinem ganzen Leben vielleicht nie wieder so kurz und bündig wie in dieser Hauptinfo erklärt. Falls du aber eine andere bessere und nicht viel längere Darstellung als diese hier von einer echten Bekehrung, Himmel und Hölle, ewiger Feindschaft zwischen echtem Glück und Fleischeslust, was Ursünde ist und was du immer wieder gegen sie tun musst, das Bekennen aller deiner Sünden, dreieiniger GOTT, Taufe, Sieg über die Fleischeslust und unablässiges Gebet kennen solltest, dann lasse mich das bitte wissen.

**Du musst diese Hauptinfo anwenden!** Ein gutes Waschmittel nützt dir ja auch nur dann, wenn du es auf deine schmutzige Wäsche anwendest. Ebenso nützt dir diese Hauptinfo nur dann, wenn du sie in deinem Leben anwendest: Lasse immer wieder neu über dein Leben nur JESUS herrschen. Denn deshalb ist CHRISTUS gestorben und wieder lebendig geworden, auf dass ER herrsche über Tote und Lebendige. (Römer 14,9).

## **Inhaltsangabe aller 12 Seiten dieser Hauptinfo:**

Seite 1: Impressum und Einführung in diese Hauptinfo

Seite 2: **Echt, halb und unbekehrte Menschen**

Seite 3: **Wie du dich echt bekehrst**

Seite 4: **Gefühl, echtes Glück und Fleischeslust**

Seite 5: **Was die Ursünde ist**

Seite 6: **Was du gegen Ursünde tun musst**

Seite 7: **Der dreieinige GOTT (Trinität)**

Seite 8: **Taufe, Sieg und Gebet**

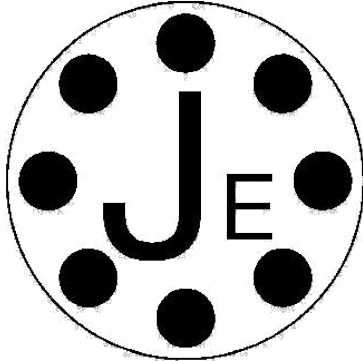
Seite 9-12 **Meine Meinung zur Kinderzeugung**

*Dies war die Seite 1 von insgesamt 12 Seiten der Hauptinfo von [www.bekehrdich.de](http://www.bekehrdich.de)*

# Es gibt echt bekehrte, halb und unbekehrte Menschen:

## A. Der echt bekehrte Mensch

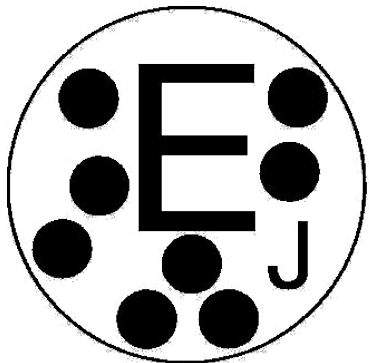
Er will immer so leben, wie GOTT und das NT (= Neues Testament der Bibel) es haben wollen. Der echt bekehrte Mensch lebt also nicht nach seinem Eigenwillen. Denn Mörder, Räuber, Lügner, Ehebrecher und alle andere Sünder leben so, wie es ihr eigenwilliger Verstand für richtig hält oder was ihre eigenwilligen Fleischesluste gerade wollen.



- Der echt bekehrte Mensch will immer nur von JESUS beherrscht sein.
- J JESUS ist im echt bekehrten Menschen und beherrscht ihn allein
- E Dieser Mensch gehorcht seinem Eigenwillen nicht
- Beruf, Freizeit, Nachtruhe, Finanzen usw. sind in Harmonie mit JESUS

## B. Der halb bekehrte Mensch

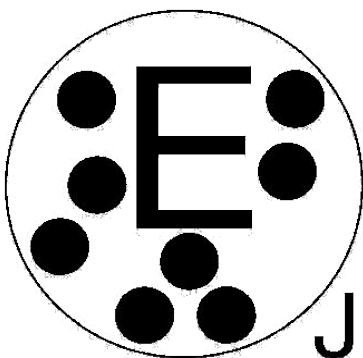
Er will manchmal, aber nicht immer so leben, wie GOTT und das NT es haben wollen. Z.B. weiß der halb bekehrte Mensch genau, dass, wenn man ihn schlägt, er die andere Wange hinhalten soll (Matth.5,39). Aber wenn sein Verstand zurück schlagen will und der Mensch es dann auch tut, dann hat er seinen Eigenwillen getan und nicht das, was GOTT und das NT haben wollen.



- Der halb bekehrte Mensch will mal von JESUS und mal vom Eigenwillen beherrscht sein.
- J JESUS ist im halb bekehrten Menschen, aber beherrscht ihn nicht allein
- E Dieser Mensch gehorcht viel zu oft seinem Eigenwillen
- Beruf, Freizeit, Nachtruhe, Finanzen usw. sind nicht in Harmonie

## C. Der unbekehrte Mensch

Er will immer so leben, wie es sein Eigenwille haben will. Jedoch ist der eigenwillige Verstand eines jeden Menschen viel zu verdorben, um immer richtig entscheiden zu können, was gut und böse ist. Und dass, je öfter ein Mensch seine eigenwilligen Fleischesluste befriedigt, sie ihn um so tiefer ins Verderben stürzen (Galater 6,8 2.Petrus 1,4).



- Der unbekehrte Mensch will immer nur von seinem Eigenwillen beherrscht sein.
- J JESUS ist nicht im und beherrscht nicht den unbekehrten Menschen
- E Dieser Mensch wird immer von seinem Eigenwillen beherrscht
- Beruf, Freizeit, Nachtruhe, Finanzen usw. sind nicht in Harmonie

**Bist du ein echter, halber oder unbekehrter Mensch?  
Willst du jetzt nur von JESUS beherrscht werden?**

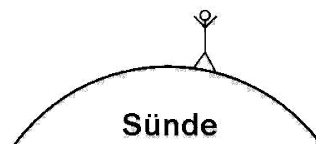
## Wie du dich echt bekehrst:

A. Du musst zugeben, dass du Sünden tatest und GOTT dich dafür zu Recht bestrafen darf. Sünden sind z. B. Morden, Stehlen, Lügen, Saufen, Rauchen, Drogen, Pornographie, Selbstbefriedigung, Hurerei und Schwulitäten. [Homo-Sex ist genauso wie Hetero-Sex mit Empfängnis-Verhütung deshalb eine Sünde, weil GOTT den Sex ursprünglich schuf nur zur Kinderzeugung, wie es heute noch bei allen Tieren üblich ist.]

**Am Tage des gerechten Gerichtes GOTTES wird ER jedem nach seinen Werken vergelten.** (Römer 2, 5+6)



Du kannst nicht ohne Rakete die Anziehungskraft der Erde siegreich überwinden, um ins Universum fliegen zu können. Ebenso kannst du nicht ohne JESUS CHRISTUS die Anziehungskraft der Sünde siegreich überwinden, um zum echten Glück gelangen zu können (Joh.8,34+36).



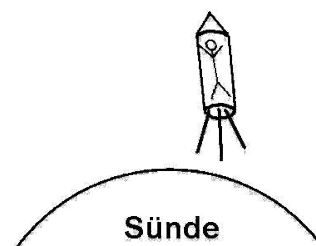
B. Du musst wissen, dass der SOHN GOTTES JESUS am Kreuz starb und am dritten Tag danach wieder lebendig wurde, damit auch du Sieg über jede Sünde bekommen und zum echten Glück gelangen kannst.

**CHRISTUS starb für unsere Sünden, wurde begraben und ist auferweckt worden am dritten Tage.** (1.Kor.15, 3+4)

JESUS spricht: **ICH bin gekommen, um das volle überfließende Leben (=echtes Glück) zu bringen.** (Joh.10,10+11)



Eine Rakete, die ins Universum fliegt, wird dich dennoch niemals dorthin bringen, wenn du dich nicht in diese Rakete hineinsetzt. Ebenso wird JESUS, der dich zum echten Glück führen will, dich niemals dorthin bringen, wenn du dein Leben nicht von JESUS allein beherrschen lassen willst.



C. Du musst beten, dass JESUS dich beherrscht.

**CHRISTUS ist deshalb gestorben und wieder lebendig geworden, auf dass ER herrsche!** (Römer 14, 9)

Obgleich der Herr JESUS dich bewohnen und beherrschen will, tut ER es nur dann, wenn du IHN darum bittest. ER fordert dich dazu auf: **Bittet, und es wird Euch gegeben werden!** (Matthäus 7, 7)

Der Herr JESUS verspricht, nachdem ER aus den Toten auferstanden ist: **Wer MIR die Tür öffnet, zu dem gehe ICH hinein!** (Offenbarung 3, 20)

Durch das folgende Gebet kannst du ein echt bekehrter Mensch - also ein von JESUS beherrschter Mensch - werden:

**Herr JESUS! Wenn DU noch nicht in mir bist,  
öffne ich DIR die Tür und bitte DICH: Gehe zu mir hinein.  
In jedem Fall beherrsche mich bitte allein. Amen.**

**Willst du dieses Gebet jetzt laut sprechen?**

(Als Mann ohne und als Frau mit Kopfbedeckung nach 1.Kor.11,4+5 - Mehr dazu auf Seite 9)

## Dein Gefühl, das echte Glück und die Fleischeslust:

A. Dein Gefühl: Vielleicht fühlst du jetzt noch nichts von JESU alleiniger Herrschaft über dein Leben, obgleich du IHN aufrichtig darum gebeten hast. Es wird zwar Stunden geben, wo du IHN stark in dir fühlen wirst, aber es wird eben so Zeiten geben, wo du nichts von IHM fühlst. Dadurch will ER erreichen, dass du lernst, mehr SEINEM WORT als deinem Gefühl zu glauben.

SEIN WORT sagt: Wer MIR die Tür öffnet, zu dem gehe ICH hinein! (Offenbarung 3, 20). Hast du IHM die Tür geöffnet, dann ist ER jetzt in dir! Egal, wie deine Gefühle sind.

Als echt bekehrter Mensch weißt du, das echte Glück (= ewiges Leben) zu haben, weil du an alles aus dem NT glaubst: GOTT hat uns ewiges Leben gegeben, und dieses Leben ist in seinem SOHN. Wer den SOHN hat, der hat das Leben. Wer aber den SOHN GOTTES nicht hat, der hat das Leben nicht! (Erster Johannesbrief 5,11+12 – ACHTUNG: Bitte im NT nicht Johannes mit Johannesbrief verwechseln)

Deshalb wirst du als ein echt bekehrter Mensch immer wieder GOTT mit Worten und Werken danken, dass du das ewige Leben hast. Egal, wie deine Gefühle sind.

B. Das echte Glück, auch ewiges Leben (Matth.25,46b) oder Himmel genannt, ist ewige Existenz des menschlichen Geistes (Römer 8,16) vereinigt (1.Kor.6,17) mit dem GEIST CHRISTI (Römer 8,9b).

Das Gegenteil vom echten Glück, auch ewige Pein (Matth.25,46a) oder Hölle genannt, ist die ewige Existenz (Mark.9,43-48) des menschlichen Geistes unvereinigt mit CHRISTI GEIST (Offb.20,15).

**Achtung:** Echtes Glück und Fleischeslust kann niemand gleichzeitig genießen. Wer als ein echt bekehrter Mensch nur von JESUS beherrscht wird, dient nicht mehr der Fleischeslust-Sklaverei. Wer jedoch von der Fleischeslust beherrscht wird, lebt ohne echtes Glück. (Matthäus 6,24 1.Petrus 2,11)

Besonders die Sex-Fleischeslust hat viele Menschen versklavt. Im Grunde genommen ist jeder Sex nur wegen der Lust und ohne wirklich Kinder haben zu wollen dasselbe wie Schlemmen und Fressen nur wegen dem köstlichen Geschmack ohne wirklich Hunger zu haben. (Lukas 21,34 2.Tim.3,4b)

C. Diese Zeichnung soll die ewige Feindschaft zwischen dem echten Glück und der Fleischeslust veranschaulichen:



Je mehr Kohlen du in die NT-Lokomotive schaufelst, mit desto mehr Kraft zieht sie dich in den Himmel. Je mehr du also gläubig dem NT gehorsam bist, desto mehr Freude wirst du schon heute an JESUS und dem echten Glück haben.

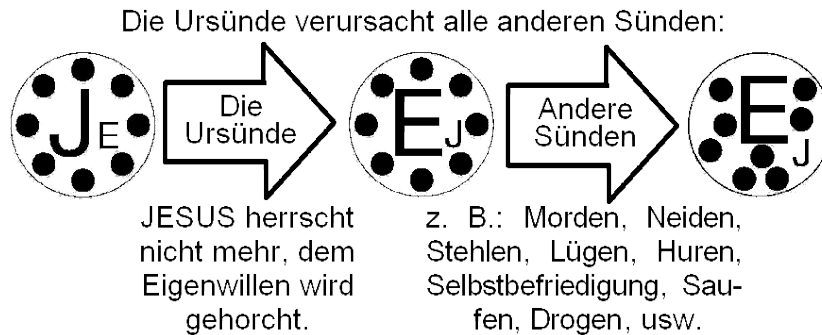
Je mehr Kohlen du jedoch in die Fleischeslust-Lokomotive schaufelst, mit desto mehr Kraft zieht sie dich zur Hölle. Je mehr du also gläubig einer Fleischeslust (z.B. Rauchen, Saufen, Drogen, Pornographie, Selbstbefriedigung, Sex) gehorsam bist, desto weniger Freude wirst du heute an JESUS und dem echten Glück haben.

**Kann ein echt bekehrter Mensch wieder sündigen?**

## Was die Ursünde ist:

### A. Ursünde und andere Sünden

Ein echt bekehrter Mensch wird zum halb bekehrten Menschen, indem er sich nicht mehr durch Glauben von JESUS beherrschen lässt. Der Herr JESUS spricht: **Es ist Sünde, nicht an MICH zu glauben!** (Johannes 16, 9) **Nicht diese Sünde** - aber sehr wohl JESUS - **herrsche in Euren sterblichen Leibern!** (Römer 6,12). Die Ursünde ist, nicht mehr von JESUS beherrscht zu sein. Dies ist die Ursache aller anderen Sünden:

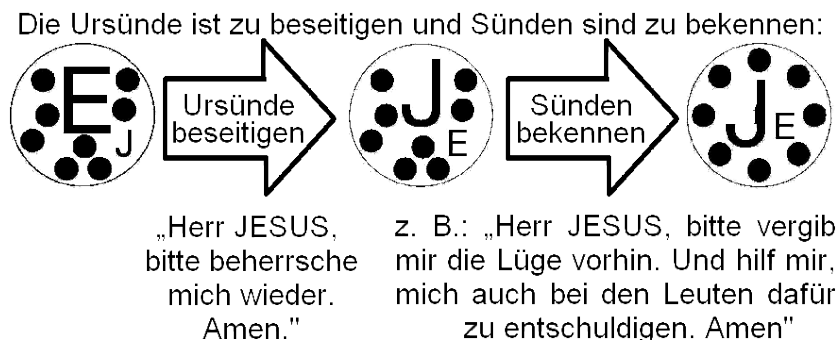


### B. Ursünde beseitigen und Sünden bekennen

Ein halb bekehrter Mensch wird wieder zum echt bekehrten Menschen, indem er die Ursünde beseitigt - also durch Glauben JESUS wieder herrschen lässt - und alle bewussten Sünden bekennt.

**CHRISTUS ist deshalb gestorben und wieder lebendig geworden, auf dass ER herrsche!** (Römer 14, 9)

**Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist ER treu und gerecht, dass ER uns die Sünden vergibt und uns reinigt von allen Untugenden.** (1. Johannesbrief 1, 9)



C. Wenn JESUS dich beherrscht, dann wird ER dir auch manche Sünden deiner Vergangenheit bewusst machen. Am Besten nehme dir dafür mehrere Stunden Zeit: Bitte laut deinen Herrn JESUS, dass ER dir alles zeigt, was IHM in deinem bisherigen Leben missfiel. Schreibe alles auf. Du wirst vielleicht staunen, was dir nun alles einfällt. Danach bekenne laut alles.

Anschließend kannst du dein Aufgeschriebenes vernichten, weil ER dir alles vergeben hat nach dem 1.Johannesbrief 1,9.

Eine Sünde, die du einmal dem Herrn JESUS bekannt hast, brauchst du IHM nicht noch einmal zu bekennen. Es sei denn, du hast die gleiche Sünde später nach deinem Bekennen noch einmal getan.

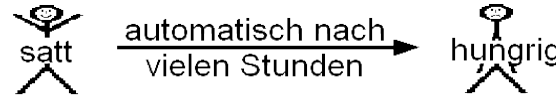
Hast du auch gegen Menschen gesündigt, dann bitte sie ebenfalls um Vergebung und mache nach Möglichkeit jeden von dir verursachten Schaden wieder gut.

**Willst du so wie beschrieben alle deine bewussten Sünden laut bekennen?**

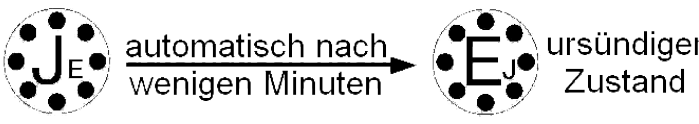
(Als Mann ohne und als Frau mit Kopfbedeckung nach 1.Kor.11,4+5 - Mehr dazu auf Seite 9)

## Was du immer wieder gegen die Ursünde tun musst:

A. Jeder satte Mensch muss immer wieder neu essen, um Hunger zu verhindern bzw. zu beseitigen.



Ebenso muss jeder echt bekehrte Mensch sich immer wieder neu von JESUS beherrschen lassen, um den ursündigen Zustand zu verhindern bzw. zu beseitigen.

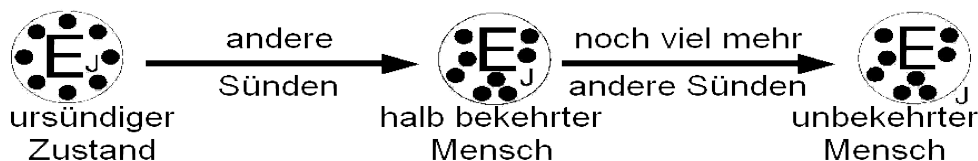


Was du gegen die Ursünde tun musst:

Nur durch Gebet und Glauben an 1.Johannesbrief 5,14+15 wird der ursündige Zustand verhindert bzw. beseitigt. Dort steht: **Wenn wir um etwas bitten nach SEINEM Willen, so wissen wir, das Erbetene zu haben !!!**

Das Gebet: „HERR JESUS, bitte beherrsche mich wieder! Amen.“ ist garantiert eine Bitte nach SEINEM Willen. Du bist also sofort nach diesem Gebet wieder von JESUS beherrscht. Egal, wie deine Gefühle sind!

B. Jeder hungrige Mensch wird nach vielen Wochen sterben, wenn er nichts gegen den Hunger tut. Ebenso wird auch jeder Mensch im ursündigen Zustand nach Monaten oder Jahren ein unbekehrter Mensch werden müssen, wenn er nichts gegen Ursünde und gegen andere Sünden tut.



Wenn du also einmal echt bekehrst warst und wenn du alle deine bisher begangenen Sünden auf ein Blatt aufgeschrieben und bekannt hast, [wie auf Seite 5 im Abschnitt C. beschrieben] und wenn du danach gelogen oder gestohlen oder andere Sünden getan hast...

... dann nur deshalb, weil du in der Zwischenzeit zu lange im ursündigen Zustand gewesen warst. Beseitige die Ursünde und bekenne alle neuen Sünden so früh wie möglich.

C. Je öfter und länger du von JESUS beherrscht wirst, desto mehr wird dich GOTTES Liebe erfüllen (1.Joh.4,16). Je mehr dich GOTTES Liebe erfüllt, desto mehr wirst du GOTT lieben (1.Joh.4,19). Je mehr du GOTT liebst, desto mehr willst du alle NT-Gebote erfüllen (Joh.14,21). Je mehr du alle NT-Gebote erfüllst, desto mehr wirst du dem sündlosen JESUS ähnlicher werden und desto mehr wirst du von der Welt gehasst werden (Joh.15,18-20). Wenn du JESUS immer ähnlicher wirst und deshalb gehasst wirst, dann freue dich, weil GOTT es dir sehr belohnen wird (Matth.5,11+12).

Ein NT-Gebot ist etwas, was du erfüllen musst.

Aber eine Verheißung ist etwas, was GOTT erfüllen muss.

Durch Gebet und Glauben an den in A. bereits erwähnten 1.Johannesbrief 5,14+15 **Wenn wir um etwas bitten nach SEINEM Willen, so wissen wir, das Erbetene zu haben !!!** kannst du aus jedem NT-Gebot eine Verheißung machen:

Denn wenn du JESUS bittest, einem NT-Gebot gehorsam zu sein, so ist das garantiert eine Bitte nach SEINEM Willen. JESUS gibt dir dann das Erbetene. ER wird dir also diesen Gehorsam ermöglichen. Egal, wie deine Gefühle sind.

**Du betest zu JESUS. Ist JESUS etwa GOTT?**

## Der dreieinige GOTT (Trinität):

A. Die Sonne veranschaulicht den dreieinigen GOTT:

1) Die Sonne besteht aus Körper, Licht und Wärme.	Ebenso besteht GOTT aus VATER, SOHN und GEIST.
2) Trotzdem nennen wir Menschen nur ihren Körper oder nur ihr Licht oder nur ihre Wärme auch Sonne. Beispiele: Die Sonne ist am Himmel zu sehen. Die Sonne vertreibt die Finsternis. Die Sonne schmelzt den Schnee.	Trotzdem wird im NT nur der VATER oder nur der SOHN oder nur der GEIST auch GOTT genannt. Beispiele: Der VATER ist GOTT nach Johannes 6, 27d Der SOHN ist GOTT nach Johannes 20, 28 Der GEIST ist GOTT nach Johannes 4, 24
3) Obwohl ihr Körper Sonne ist und ihr Licht Sonne ist und ihre Wärme Sonne ist, sind alle drei zusammen nicht drei Sonnen, sondern ein und dieselbe Sonne.	Obwohl der VATER GOTT ist und der SOHN GOTT ist und der GEIST GOTT ist, sind alle drei zusammen nicht drei GÖTTER, sondern ein und derselbe GOTT.

B. Fünf NT-Beweise, dass der SOHN auch GOTT ist:

- 1) Der SOHN heißt Immanuel: **GOTT mit uns** (Matth. 1, 23)
- 2) Der Sohn eines Menschen ist Mensch. Der Sohn eines Löwen ist Löwe. Der Sohn eines Vogels ist Vogel usw. Der SOHN eines GOTTES ist GOTT! **ICH bin GOTTES SOHN** in Johannes 10, 36 bedeutet nach Johannes 10, 33 dasselbe wie **ICH bin GOTT**. (Der SOHN heißt auch **Sohn des Menschen** in Matthäus 16, 13. Der SOHN ist GOTT und Mensch zugleich.)
- 3) Nur zu GOTT allein darf gebetet werden (Lukas 4, 8). Aber Stephanus betete zum Herrn JESUS (Apostelgeschichte 7,59).
- 4) Der SOHN achtete es nicht für einen Raub, GOTT gleich zu sein (Philipper 2, 6). Wenn der SOHN nicht GOTT wäre, dann wäre es Raub (also etwas, was dem SOHN nicht zusteht) GOTT gleich zu sein.
- 5) Durch den SOHN wurden alle Dinge erschaffen (Kolosser 1, 16). Nur durch GOTT können alle Dinge erschaffen sein.

C. NT-Beweise, dass der GEIST eine Person und auch GOTT ist:

Der GEIST kann wie eine Person hören (Joh. 16, 13), sprechen (Apg. 13, 2), Liebe geben (Röm. 15, 30), forschen (1. Kor. 2, 10), Dinge wissen (1. Kor. 2, 11), etwas wollen (1. Kor. 12, 11) und betrübt werden (Eph. 4, 30).

Nach Matthäus 12, 31 kann uns Menschen nur die Lästerung gegen den GEIST nie vergeben werden. Wenn dieser GEIST nicht GOTT wäre, dann müssten wir Menschen uns mehr fürchten, gegen den GEIST als gegen GOTT zu lästern.

Vielleicht fragst du dich, warum jede Lästerung gegen den VATER und SOHN, aber nicht gegen den GEIST vergeben werden kann. Dazu folgendes Gleichnis:

Blinde Menschen können nicht sehen. Deshalb haben sie eine Entschuldigung, wenn sie lästern: Es gibt keinen Sonnenkörper und kein Sonnenlicht. Jedoch spüren alle (auch blinde) Menschen die Erwärmung, wenn die Sonne besonders heiß scheint. Ist das der Fall, so gibt es keine Entschuldigung für die Lästerung: Diese Sonnenwärme ist Kälte.

**Glaubst du an diesen dreieinigen GOTT?  
Und bist du getauft?**

# Taufe, Sieg über Fleischeslust und unablässiges Gebet:

A. JESU Missionsbefehl in Matthäus 28,18-20 beinhaltet:

1) Matthäus 28,19b: **Machet zu Jüngern alle Völker ...** Hier befiehlt JESUS auch dir, alles zu tun, was du tun kannst, damit andere Menschen SEINE Jünger werden. Ein Jünger ist dasselbe wie ein echt bekehrter Mensch.

2) Matth.28,19c: **... und taufet sie auf den Namen (Einzahl!) des VATERS und des SOHNES und des HEILIGEN GEISTES (der dreieinige GOTT!) ...** Um andere zu taufen, musst du selbst getauft worden sein. Wenn du noch nicht getauft bist, dann lasse dich taufen.

3) Matthäus 28,20a: **... und lehret sie halten alles, was ICH euch geboten habe!** Getaufte Jünger JESU sollen also alle SEINE Gebote halten. SEINE beiden wichtigsten Gebote sind nach Matth.22,37-39: **Liebe GOTT mit ganzem Herzen** (= immer wieder nur JESUS über dein Leben herrschen lassen – vgl. Röm.14,9) und **Liebe deinen Nächsten wie dich selbst** (= Was du willst, dass die Menschen dir tun, das tu ihnen – vgl. Matth.7,12)

B. Sieg über jede Fleischeslust ist auch für dich möglich!

Niemand kann GOTT lieben und gleichzeitig die Fleischeslust wie z.B. Rauchen, Saufen, Drogen und Selbstbefriedigung (Matth.6,24 Gal.5,16-25). Deshalb bekommst du Sieg über die Fleischeslust-Sklaverei nur, wenn du ihre Lust wirklich hassest und verleugnest (Lukas14,26 Titus 2,12).

Bedränge dann als ein echter Fleischeslust-Hassender deinen HERRN JESUS in deinen Gebeten solange um den Sieg, wie die Witwe in Lukas 18,1-8 den Richter bis zum Sieg bedrängte.

Warum das NT besonders vor jugendlichen Fleischeslust-Sünden warnt (2.Tim.2,22), hat folgenden Grund:

Wie jedes hart gekochte Ei seinen rohen Zustand für immer verloren hat, so verliert auch jede Jungfrau durch ihren ersten Geschlechtsverkehr ihre Jungfräulichkeit für immer. Sie ist mit dem Mann, der ihr die Jungfräulichkeit nahm, ein Fleisch geworden (1.Kor.6,16-18). Sie bleibt mit ihm ein Fleisch auch dann, wenn sie wie eine Herodias einen zweiten Mann heiratet (Markus 6,17+18). Nur wenn ihr erster Mann tot ist, darf sie einen anderen Mann haben. (Mehr dazu ab Seite 10)

C. Wie auch du unablässig im Gebet sein kannst:

1) Du musst wissen: Unablässig zu beten (1.Thess.5,17), stets wie eine Rebe am Weinstock (=CHRISTUS) zu bleiben (Joh.15,4), beständig vom HEILIGEN GEIST erfüllt zu sein (Eph.5,18c) und immer über dein Leben nur JESUS herrschen zu lassen ist alles letzten Endes dasselbe.

2) Da niemand aus eigener Kraft unablässig beten kann, musst du deinen HERRN JESUS in deinen Gebeten solange bedrängen, bis ER in dir das unablässige Gebet schafft, wie die Witwe in Lukas 18,1-8 den Richter bis zum Sieg bedrängte.

3) Das unablässige Gebet besteht nicht nur aus Bitten (für die eigenen Nöte), sondern auch aus Fürbitte (für die Nöte anderer Menschen), Danksagung (1.Thess.5,18), Anbetung GOTTES (Joh.4,24), Gesang in deinem Herzen (Kol.3,16) und Schweigen, um entweder auf GOTT zu hören (Luk. 11,28) oder auch „nur“ um die Gemeinschaft mit IHM zu genießen (wie es bei einer Braut mit ihrem Bräutigam üblich ist 2.Kor.11,2b).



Möchtest du, soweit es an dir liegt, alles tun, was diese Hauptinfo sagt?

Willst du immer wieder das NT lesen und danach leben?



# Meine Meinung zur weiblichen Kopfbedeckung

## Jede GOTT gehorsame Frau soll in der Öffentlichkeit immer eine Kopfbedeckung tragen.

**1) Keine Gleichberechtigung zwischen GOTT und Mensch!** Aus Lehm darf jeder Töpfer Gefäße machen, wie sie ihm gefallen. Dabei muss der Lehm dem Töpfer gehorchen, aber der Töpfer nicht dem Lehm (Jesaja 45,9). Ebenso darf GOTT der Menschheit Vorschriften machen, wie sie IHM gefallen. Der Mensch hat immer GOTT zu gehorchen, aber GOTT muss nicht immer dem Menschen gehorsam sein (Römer 9,21). GOTT hat immer das Recht zu machen, was ER will (Psalm 135,6). Und GOTT hat dem Menschen nicht das Recht gegeben, immer machen zu dürfen, was der Mensch will.

**2) Worin GOTT der Menschheit eine Gleichberechtigung gegeben hat:** Gleiche Rechte haben Mann und Frau z.B. darin, dass sie nicht angelogen, nicht bestohlen und nicht ermordet werden dürfen. In diesem Sinne haben alle Menschen gleiche Rechte am jüngsten Tag vor dem Gericht GOTTES. Dort wird GOTT jede Sünde ewig bestrafen unabhängig davon, ob sie von einem Mann oder einer Frau getan wurde (1. Petrus 1,17).

**3) Worin GOTT der Menschheit keine Gleichberechtigung gegeben hat:** Nur Männer aber keine Frauen können Kinder zeugen. Nur Frauen und keine Männer können Kinder gebären. Männer sind in Regel stärker und kräftiger als gleichaltrige Frauen. Der Mann soll über die Frau herrschen (1.Mose 3,16), die Frau darf aber nicht über den Mann herrschen (1.Timotheus 2,12). Die Frau soll in allen Dingen genauso dem Mann gehorsam sein, wie auch die Christenheit in allen Dingen dem CHRISTUS gehorsam sein soll. (Epheser 5,24)

**4) Die weibliche Kopfbedeckung als Zeichen ihres Gehorsams zu GOTT:** Zu 1.Korinther 11,5 gibt es die folgenden drei biblische Begründungen, warum eine Schwester (nicht nur) beim Gebet eine Kopfbedeckung tragen soll:

**5) Weibliche Kopfbedeckung als Zeichen, dass sie ihren Vater bzw. Ehemann ehren will:** Das Haupt einer Tochter ist ihr Vater und das Haupt einer Ehefrau ist ihr Mann (1.Korinther 11,3). Jemanden als Haupt zu haben bedeutet immer, dem Haupt gehorsam zu sein. Jeder Vater wird dadurch geehrt, eine gehorsame Tochter zu haben. Und jeder Ehemann wird dadurch geehrt, eine gehorsame Frau zu haben. Um Vater bzw. Ehemann als ihr Haupt zu ehren soll sie nach 1.Korinther 11,5 beim Gebet eine Kopfbedeckung tragen.

Eine fromme Schwester, die möglichst oft ihren Vater bzw. Ehemann ehren will, wird dann sicher nicht nur beim Gebet eine Kopfbedeckung tragen wollen.

**6) Weibliche Kopfbedeckung als Zeichen für die Engel:** Es gibt gute Engel, die in der Bibel auch dienstbare Geister genannt werden, die von GOTT ausgesandt worden sind, um den frommen Menschen zu helfen (Hebräer 1,14). Es gibt aber auch böse Engel, die in der Bibel auch Dämonen oder Teufel genannt werden (Markus 9,34). Da Frauen schwächer sind als Männer (1.Petrus 3,7), brauchen sie einen besonderen Schutz gegen böse Engel. Und ihre Kopfbedeckung ist dieser Schutz. Natürlich ist es nicht die chemische Beschaffenheit des Stoffes ihrer Kopfbedeckung, die die bösen Engel von ihr fern hält. Aber die Macht ist es, die GOTT dieser (für alle sichtbare) Kopfbedeckung gibt, die die bösen Engel von ihr fernhält (1. Korinther 11,10).

Man kann die Macht ihrer Kopfbedeckung mit der Macht des Blutes an den Türpfosten der israelitischen Häuser in Ägypten vergleichen, als alle Erstgeborenen der Ägypter sterben mussten (2.Mose 12,22f). Das (für alle sichtbare) Blut an den Türpfosten der israelitischen Häuser diente dem Würgeengel als Zeichen, nicht in dieses Haus eintreten zu dürfen, um dort den Erstgeborenen zu töten. Natürlich war es auch hier nicht die chemische Beschaffenheit des Blutes, was den Würgeengel fern hielt. Aber die Macht, die GOTT diesem Blut-Zeichen gab, hielt den Würgeengel fern.

Und da eine Schwester sicher nicht nur dann vor bösen Engel geschützt sein will, wenn sie gerade betet, so ist es sicher ratsam, dass sie möglichst oft eine Kopfbedeckung trägt. Vom Anfang der Christenheit an bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts war es auch allgemein üblich, dass fromme Frauen in der Öffentlichkeit immer eine Kopfbedeckung trugen.

**7) Weibliche Kopfbedeckung zum Schutz vor Vergewaltigung.** Wohl jeder Mann wird eine Frau mit langen Haaren sexuell reizvoller empfinden als eine Frau mit Glatze. Sie soll deshalb ihre Haare (wie auch alle ihre übrigen sexuellen Reize) anständig bedecken und nur ihrem Ehemann zum Anschauen preisgeben. **Denn in 1. Korinther 11,15 heißt es: „Ihr ist das lange Haar für eine Bedeckung gegeben.“** Und in 1. Korinther 11,6 heißt es: „Wenn sie ihr langes Haar nicht bedecken will, dann soll ihr Kopf zur Glatze geschoren werden.“ Um sich vor Vergewaltigung zu schützen, soll sie in der Öffentlichkeit immer eine Kopfbedeckung tragen.

Leider wird 1.Korinther 11,15 in manchen Bibeln irreführend übersetzt mit: "Ihr ist das lange Haar anstatt einer Bedeckung gegeben". Denn das würde bedeuten, dass ihr langes Haar bereits eine Kopfbedeckung ist, sodass kein Kopftuch als zusätzliche Bedeckung für ihre Haare notwendig ist. Zwar darf man grammatikalisch das an dieser Stelle im griechischen Grundtext stehende Wort „anti“ sowohl mit „für“ als auch mit „anstatt“ übersetzen. **Aber der ganze Zusammenhang macht klar, dass das „anti“ hier (wie z.B. auch in Matthäus 20,28) mit „für“ zu übersetzen ist und nicht mit „anstatt“ übersetzt werden darf.** Denn wenn ihr langes Haar bereits die gewünschte Kopfbedeckung ist, dann kann es keine Frau mit unbedeckten langen Haaren geben. **Aber in 1.Korinther 11,6 gibt es eine Frau mit unbedeckten langen Jahren. Und wenn diese ihre langen Haare nicht bedecken will, dann soll man daraus eine Glatze machen. Deshalb darf also 1.Korinther 11,15 nicht mit: "Ihr ist das lange Haar anstatt einer Bedeckung gegeben" übersetzt werden. 1.Kor.11,15 muss mit „Ihr ist das lange Haar für eine Bedeckung gegeben“ übersetzt werden.**

# Meine Meinung zur Kinderzeugung

## Jeder Mann soll nicht sexsüchtig sein

Dein Same darf nur für die Befruchtung deiner Ehefrau fließen, die du als Jungfrau oder Witwe bekamst, wenn sie sich von dir ein Kind wünscht. **Alles andere ist Sünde**, die du zu bekennen und zu beenden hast, wenn du durch JESUS CHRISTUS in den Himmel kommen willst!

**Du bist garantiert sexsüchtig**, wenn du es kein Jahr ohne Orgasmus und den damit verbundenen Samenerguss aushalten kannst. Orgasmus ist die größte Lust des Fleisches, die nach 1.Joh.2,16 nicht vom himmlischen VATER, sondern von der Welt ist. Und Sexsüchtige kommen genauso wenig in den Himmel wie Alkoholsüchtige! Auch ich war sexsüchtig, bin aber durch JESUS CHRISTUS davon frei geworden. Genauso frei, wie JESUS Alkoholiker vom Alkohol befreit. Und jeder sexsüchtige Mann kann durch JESUS CHRISTUS vom Orgasmus frei werden! Wirklich jeder! In Johannes 8,34+36 sagte JESUS: „Wer Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde. Wen aber der SOHN GOTTES frei macht, der wird wirklich frei sein!“ Im Klartext: Jeder Orgasmus ist Sünde. Wer von dieser Sklaverei befreit ist, wird wirklich frei sein!

Warum sind dann fast alle christlichen Männer immer noch sexsüchtig und keineswegs frei davon? Weil ihnen die Fleischeslust eines Orgasmus viel zu gut schmeckt, um darauf verzichten zu wollen! Wenn ihnen jeder Orgasmus so schmerzvoll wäre wie das Ziehen eines gesunden Zahnes, dann wären sie schon lange davon frei. Aber sie bilden sich oft ein, dass Orgasmus nicht immer Sünde sei. Denn GOTT hat letzten Endes auch den Sex erschaffen! Und an etwas sich zu erfreuen, was GOTT geschaffen hat, sei doch gewiss keine Sünde. Sie argumentieren damit genauso wie Säufer ihre Trunkenheit und Fresser ihren Fraß entschuldigen: Letzten Endes hat doch GOTT Wein und alle leckeren Speisen geschaffen, an denen sich zu erfreuen doch keine Sünde ist! Und dem stimme ich voll und ganz zu. Jeder Christ darf sich an Sex und Wein und leckeren Speisen erfreuen, aber niemals unbegrenzt. Denn in 1.Korinther 6,12 steht geschrieben: Alles ist mir erlaubt, aber ich will mich von keinem überwältigen lassen. Ohne Überwältigung ist dir alles erlaubt! Aber durch Sex zum Orgasmus überwältigt zu werden ist Sünde! Vom Wein zur Trunkenheit überwältigt zu werden ist Sünde! Von leckeren Speisen zum Fressen überwältigt zu werden ist Sünde!

Solange du nicht glaubst, dass ohne Ausnahme jeder Orgasmus eine Sünde ist, wirst du davon nicht frei werden! Aber sobald du ihn als Sünde erkannt hast und wirklich von ganzem Herzen hassen tust, wirst du schnell davon frei. Meine eigene Befreiung war durchschnittlich etwa ein Monat lang, bis ich wieder rückfällig wurde. Seitdem ich **die Lust des Orgasmus wirklich von ganzem Herzen hasse**, bin ich schon jahrelang davon frei. Dennoch weiß ich, dass ich jederzeit wieder rückfällig werden kann und es sogar noch heute Nacht schlimmer treibe als König David es mit der Bathseba tat, sobald mein Herz auch nur ein ganz klein wenig die süße Lust vom Orgasmus zu genießen begehrt!

Sobald du jedoch GOTT mehr liebst als die schönsten Lüste dieser Welt (2.Timotheus 3,4b und 1.Johannesbrief 2,15-17), ist der Weg zu deiner Befreiung recht einfach: Bekenne dem HERRN JESUS alle deine Sünden, damit du sie vergeben bekommst nach 1.Johannesbrief 1,9. Und danach bitte möglichst aufdringlich IHN um deine Befreiung wie eine Witwe in Lukas 18,1-8 den ungerechten Richter um Recht bat. JESUS ist ein gerechter Richter, und als Christ hast du das Recht, von jedem Orgasmus frei zu sein. Unterstütze dein tagelanges aufdringliche pausenlose Flehen optimal durch ein freiwilliges Fasten. Dann wirst du auch davon befreit werden, so wahr die BIBEL das WORT GOTTES ist! Das war in allen bisherigen Kinderzeugungs-Schriften meine wichtigste Botschaft gewesen, und das soll so in Zukunft bleiben!

## Wodurch werden Mann und Frau ein Fleisch?

Jeder Christ weiß, dass alles, was GOTT zu einem Fleisch zusammengefügt hat, nicht geschieden werden darf. Scheidungen unter Christen und die Heirat eines dritten Partners sind deshalb nur dann erlaubt, wenn beide Ehepartner nie miteinander ein Fleisch wurden. Oder wenn der eine Ehepartner gestorben ist. Nur dann darf nach GOTTES Willen neu geheiratet werden.

Nun behaupten manche Christen, dass eine unverheiratete Jungfrau, die gegen ihren Willen befruchtet wurde, mit ihrem Vergewaltiger nicht ein Fleisch wurde, weshalb sie frei ist, einen anderen Mann heiraten zu dürfen. Ich jedoch behaupte, dass in so einem Fall sie mit ihrem Vergewaltiger genauso ein Fleisch wurde, als ob beide zuvor geheiratet hätten. Denn es gab bisher genügend erzwungene Ehen, in deren Ehebetten Jungfrauen zu ihrer ersten Befruchtung vergewaltigt wurden. Trotzdem hielten diese Ehen lebenslänglich und waren nicht selten sehr kinderreich. Jeder Christ wird sagen, dass trotz Vergewaltigung so eine Ehe nicht geschieden werden darf! Warum? Weil GOTT beide zu einem Fleisch zusammenfügte. Richtig! Aber an welchem Tag genau wurden beide ein Fleisch?

Vielleicht am Tag der Geburt ihres ersten Kindes? Oder an dem Tag, wo sie ihre erste Schwangerschaft bemerkte? Meiner Meinung nach sind beide ein Fleisch geworden am Tag ihrer ersten Befruchtung unabhängig davon, ob sie dadurch schwanger wurde oder nicht! Denn jede Jungfrau verliert durch ihre erste Befruchtung ihr Jungfernhäutchen. Das ist sichtbares Zeichen von GOTT, dass sie mit ihrem ersten Mann ein Fleisch wurde! Obgleich die Vergewaltigung einer Jungfrau im Ehebett eine Sünde ist, wurden beide dennoch an diesem Tag ein Fleisch. Nun ist jede Vergewaltigung ohne vorheriger Heirat eine noch viel größere Sünde. Und GOTT wird diese größere Sünde garantiert nicht damit belohnen, dass beide sich nun scheiden dürfen, weil beide nicht ein Fleisch wurden. GOTTES Wille ist, dass dann beide ihre Heirat nachholen! Aber auch wenn beide das nicht wollen oder können, sind beide genauso ein Fleisch geworden, als wenn sie geheiratet hätten.

## Darf oder muss ein Mann eine Hure heiraten, die er befruchtet hat?

Das hängt davon ab, ob seine Hure eine Jungfrau war oder nicht. Manchmal gibt es in Hurenhäusern Jungfrauen, die zum ersten Mal ihre „Liebesdienste“ den Männern anbieten. Wenn er seine Hure als Jungfrau befruchtet hat, so ist sie keine Jungfrau mehr und er muss sie danach heiraten! Er darf lebenslänglich keine andere Frau heiraten. Er muss sie auch dann heiraten, wenn sie durch diese Befruchtung nicht schwanger wurde. Weil beide miteinander ein Fleisch geworden sind. Und wenn beide sich nie verheiraten, sind beide dennoch nicht frei, einen anderen Partner zu heiraten.

Wenn der Mann aber seine Hure nicht als Jungfrau bekam, weil sie vor ihm bereits ein Fleisch mit ihrem ersten Mann geworden ist, dann darf er sie nicht heiraten. Er darf sie genauso wenig heiraten, als wenn er die Hure mit ihrem ersten Mann bereits verheiratet vorgefunden hätte. Auch eine mögliche Schwangerschaft und Geburt eines Kindes ändert daran nichts mehr, das er mit der Hure gezeugt hat. Dann ist trotz Kinderzeugung der Mann frei, sich von seiner Hure zu scheiden und eine Jungfrau zu heiraten, mit der er ein Fleisch werden kann. Weil er mit der Hure nicht ein Fleisch geworden ist. Weil er jedoch auch dann der Vater seines Hurenkindes bleibt, muss er lebenslänglich alle seine Vaterpflichten zumindest finanziell erfüllen.

Dieses alles lässt sich aus 1.Korinther 6,16 entnehmen, wo geschrieben steht: „Wisst ihr nicht, dass, wer sich mit einer Hure verbindet, ein Leib mit ihr ist? Denn es werden, spricht GOTT, die zwei ein Fleisch sein!“ Der feine Unterschied zwischen ein Fleisch und ein Leib muss richtig verstanden werden. Diesen Unterschied will ich mit dem Hartkochen eines rohen Eies erklären: Jedes rohe Ei, das in einen Topf voll kochendes Wasser hineingelegt wird, kann nur einmal hart gekocht werden. Es wird danach lebenslänglich hart bleiben und wird nie mehr roh werden. Völlig unabhängig davon, ob dieses Ei am nächsten Tag noch einmal im selben Topf oder in einem anderen Topf oder nie mehr gekocht wird. Ebenso bleibt jede Jungfrau mit ihrem ersten Mann lebenslänglich ein Fleisch unabhängig davon, ob sie am nächsten Tag vom selben oder von einem anderen Mann noch einmal befruchtet wird oder ob das die einzige Befruchtung in ihrem ganzen Leben war. Jedes Ei-Kochen vergleiche ich mit dem ein Leib werden. Aber nur wenn das Ei roh in den Kochtopf hinein kam, es also zum ersten Mal hart gekocht wird, gleicht es dem ein Fleisch werden. Jede Jungfrau wird demnach bei ihrer ersten Befruchtung sowohl ein Leib als auch ein Fleisch mit ihrem ersten Mann. Egal, ob im Ehebett oder im Hurenhaus. Danach wird sie mit jedem Mann, der sie noch einmal befruchtet, nur noch ein Leib unabhängig davon, ob das ihr erster Mann oder ein zweiter Mann war. Wenn also der Mann im Hurenhaus der Hure zweiter Mann war, sind beide nicht ein Fleisch geworden. Der Mann darf und muss sich von ihr scheiden und ist frei, eine Jungfrau zu heiraten, mit der er ein Fleisch werden kann.

## Fünf mögliche Ehen

Wenn ein junger Christ nicht sexsüchtig ist und deshalb ohne jeden Sex glücklich und zufrieden sein kann und außerdem keine eigene Kinder haben will und dennoch geheiratet hat, dann wird er mit ihr ohne jeden sexuellen Kontakt zusammen leben wollen wie Bruder und Schwester. In 2.Samuel 1,26 bekannte der an sexuellen Kontakten reiche David, dass die Liebe mit seinem Freund Jonathan besser war als Frauenliebe. Ebenso kann ein Bruder seine geheiratete Ehefrau ohne sexuelle Kontakte noch viel stärker lieben als wie es mit Frauenliebe möglich wäre. Nur sexsüchtige Menschen glauben an das Märchen, dass zur wahren Liebe zwischen Eheleuten unbedingt auch sexuelle Kontakte dabei sein müssen! Diese sogenannte **Josefs-Ehe** wird uns in 1.Korinther 7,29 empfohlen, wo geschrieben steht, dass die Männer, die Frauen haben, so seien, als hätten sie keine.

Ein anderer zwar nicht sexsüchtiger Ehemann pocht dennoch wegen Sprüche 5,16-19 und dem gesamten Hohelied auf sein Recht, sexuelle Kontakte mit seiner Jungfrau zu haben. Aber weil er als Christ keinen Orgasmus mit seinem Samenerguss erleben möchte, hören beide immer rechtzeitig mit ihren gegenseitigen sexuellen Reizungen auf. Diese sogenannte **Petting-Ehe** kann mit einem Trinker verglichen werden, der wegen Psalm 104,15 und weil JESUS in der Hochzeit zu Kanaan dafür sorgte, dass den Hochzeitsgästen der Wein nicht ausging, auf sein Recht pocht, sich immer wieder am Wein erfreuen zu dürfen. Aber der Trinker hört damit immer rechtzeitig auf, sodass er niemals betrunken wird. Denn wir Christen werden in Epheser 5,18 vor jeder Trunkenheit gewarnt.

In einer **reinen Ehe** muss sein Samen sie befruchten, denn ohne Befruchtung kann kein Kind geboren werden, das beide haben wollen. Jede Jungfrau, die zum ersten Mal befruchtet wird, verliert dadurch äußerlich ihr Jungfernhäut-

chen und ist danach auch innerlich keine Jungfrau mehr. Sie ist in biblischer Sprache „ein Fleisch“ mit ihrem Mann geworden. Das männliche Glied ist zum ersten Mal in ihre Scheide eingedrungen, darf jedoch nicht zu lange drinnen verweilen, wenn ein Orgasmus mit Samenerguss dort unerwünscht ist. Deshalb zieht er sein Glied rechtzeitig heraus und beide hören sofort mit allen gegenseitigen sexuellen Reizungen auf. Weil vor jedem Orgasmus oft unbemerkt schon ein klein wenig Samen aus seinem Glied fließt, der für Zeugung und Geburt eines Kindes ausreicht, kann dadurch ohne Sünde sie befruchtet und Kinder gezeugt werden. Zwar war im Alten Testament nach 3.Mose 15,16-18 jede Berührung von männlichen Samen eine Unreinheit, weshalb die Zeugung reiner Kinder unmöglich war. Im Alten Testament wurde man auch durch die Berührung des Blutes aus seiner eigenen Wunde unrein. Deshalb war damals auch die Geburt jedes Kindes für die Mutter eine Unreinheit, weil Blut dabei ist. Deshalb konnte David in Psalm 51,5-7 sagen, dass er in Sünde nicht nur gezeugt, sondern auch geboren wurde. Im Neuen Testament jedoch wird kein Christ durch Dinge verunreinigt, die er berührt oder gar isst, was ja auch nicht ohne Berührung geht. Denn in Matthäus 15,10-20 lehrt JESUS, dass nicht das, was in den Mund hineingeht, einen Menschen verunreinigt sondern durch das, was aus seinem Orgasmus liebenden Herzen kommt. Nur mit einem Orgasmus hassendem Herzen können reine Kinder ohne Orgasmus gezeugt werden. Eine reine Ehe liegt nur dann vor, wenn er und sie nicht sexsüchtig sind und beide jeden Orgasmus hassen!

In jeder **unreinen Ehe** haben beide ein Orgasmus liebendes Herz. Wenn er eine Jungfrau geheiratet hat, die noch nie einen Orgasmus in ihrem Leben hatte, wird er alles tun, was er kann, um den Orgasmus in ihr zu wecken. Denn er will ja keine „tote Puppe“ in seinem Ehebett haben. Ein Mann kann in einer Jungfrau den Orgasmus wecken. Sie kann ihn jedoch auch ohne Mann sich selber wecken, wovon jedoch in Hohelied 2,7 & 3,5 & 8,4 ausdrücklich gewarnt wird. Ein Christ wird jedoch mit seiner Jungfrau im Ehebett alles tun, was er kann, damit seine Jungfrau nie einen Orgasmus erlebt. Denn dann wird es ihm auch leichter fallen, erwünschte Kinder ohne eigenen Orgasmus zu zeugen. Vom Sex zum Orgasmus überwältigt zu werden ist für eine Frau genauso Sünde wie für einen Mann. Aber auch jede Frau kann von dieser Sklaverei durch JESUS davon befreit werden genauso wie jeder Mann!

In einer **halbreinen Ehe** ist ein Eheteil ungläubig und der andere Teil gläubig. Ein Eheteil hat ein Orgasmus-liebendes Herz, wie es bei Ungläubigen üblich ist. Der andere Eheteil hat ein Orgasmus-hassendes Herz, wie es in der Christenheit üblich sein sollte. Dann sind in so einem Ehebett gezeugte Kinder rein und heilig, weil nach 1.Kor.7,14 der ungläubige Teil durch den Gläubigen geheiligt wird. Im Alten Testament war es genau umgekehrt: Dort wurde Reines immer unrein durch Berührung mit etwas Unreinem. Aber hier geschieht das genaue Gegenteil: Unreines wird rein durch Berührung mit etwas Reinem. In dem Moment, wo sein Same in sie eindringt, wird der ungläubige Eheteil genauso rein und heilig wie der gläubige Eheteil es ist. Jedoch nur zum Zeitpunkt der Befruchtung. Wenn der ungläubige Ehepartner in den Himmel kommen will, muss er sich danach auf dieser Erde genauso zu JESUS bekehren wie jeder andere Ungläubige auch!

## **Bleibe in dem Stand, in dem du jetzt bist (1.Korinther 6,20)!**

**Wenn du ledig bist, dann suche keine Frau.** Wenn eine hübsche Frau dich begehrt, dann sage ihr, dass du nicht sexsüchtig bist und den Orgasmus hasst und du deinen Samen nur, falls überhaupt, für die Zeugung eines erwünschten ehelichen Kindes geben willst an eine Frau, die in allem genauso denkt wie du. (Oder dass du leider immer noch sexsüchtig bist und sie dir ein Hindernis ist, endlich davon frei zu werden). Und dass das wahre Lebensglück in keiner Ehe und in keinem eigenen Kind und in keinem anderen Ding auf dieser Erde zu finden ist, sondern allein in den Armen JESU!

**Wenn du verheiratet bist, dann scheid dich nicht von ihr.** Als Orgasmus-hassender Christ wirst du keinerlei Sex-Ansprüche an sie stellen und sie in Zukunft nur dann befruchten, wenn du sie als eine Jungfrau oder Witwe bekommst und sie von dir ein Kind haben will. Wenn sie jedoch sexsüchtig ist und kein Kind von dir bekommen will, dann befriedige sie so gut du kannst ohne eigenen Orgasmus und ohne ihr deinen Samen zu geben. Wenn sie jedoch nach mehr verlangt und womöglich zur Ehebrecherin wird und es mit einem anderen Mann treibt und von dir geschieden sein will, dann lasse sie laufen. Nach 1.Korinther 7,15 bist du in solchen Fällen nicht an sie gebunden.

**Wenn du geschieden bist, dann suche keine neue Frau.** Wenn deine geschiedene Frau von einem anderen Mann ihre erste Befruchtung erlebte, dann bleibe auch lebenslänglich von ihr geschieden. Denn dann ist sie ja ein Fleisch mit ihrem ersten Mann geworden und du hättest sie deshalb auch gar nicht heiraten dürfen. Falls sie jedoch ihre erste Befruchtung von dir erlebte, dann tu alles, was dir möglich ist, um dich mit ihr wieder zu versöhnen. Heirate deshalb keine andere Frau, solange sie lebt. Und wenn sie es mit hundert Männern nach dir getrieben haben sollte und danach den Wunsch haben sollte, zu dir zurück zu kehren, dann solltest du sie gnädigst wieder als deine Frau aufnehmen und wieder heiraten.

**Impressum:** Für alles in dieser Form veröffentlichte Hauptinfo ist verantwortlich  
Wolfgang Ruland | Merianstraße 66 | 63069 Offenbach am Main | Mobil 01785390086  
Mobil persönlich erreichbar: 0178 5390086 E-Mail: [info@bekehrdich.de](mailto:info@bekehrdich.de)

Diese Hauptinfo ist im Internet jederzeit abrufbar über [www.bekehrdich.de/hauptinfo.pdf](http://www.bekehrdich.de/hauptinfo.pdf)

*Dies war die Seite 12 von insgesamt 12 Seiten der Hauptinfo von [www.bekehrdich.de](http://www.bekehrdich.de)*